

Name und Anschrift des Tierhalters

An

zuständige Behörde / beauftragte Stelle

**Mitteilungen gemäß § 58b Abs. 2 Arzneimittelgesetz (AMG)
Schriftliche Versicherung¹ gemäß § 58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AMG
für das 1. / 2. Kalenderhalbjahr 20__**

Für meinen Tierhaltungsbetrieb²

**Anschrift des
Standortes**

**Registrier-Nr.
gem. VVVO³**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bezogen auf folgende **Tierarten / Nutzungsarten** – die unter o. a. Registriernummer gemeldet sind -

<input type="checkbox"/>	Kälber bis 8 Monate	<input type="checkbox"/>	Mastrinder ab 8 Monate	<input type="checkbox"/>	Ferkel bis einschl. 30 kg	<input type="checkbox"/>	Mastschweine über 30 kg
<input type="checkbox"/>	Mastputen	<input type="checkbox"/>	Masthühner	<input type="checkbox"/>	Alle Nutzungsarten		

wurden durch folgenden **Dritten**:

Name:	
Anschrift:	
Registrier-Nummer in HIT:	

Mitteilungen zur Arzneimittelverwendung gemäß § 58b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 5 AMG
übernommen, d. h. die angegebenen Daten zum Arzneimitteleinsatz basieren auf tierärztlichen
„Arzneimittelanwendungs- und Abgabebelegen“.

**Hiermit versichere ich gemäß § 58b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 AMG, dass ich mich an die
Behandlungsanweisung des Tierarztes:**

Name:	
Anschrift:	
Registrier-Nummer in HIT ⁴ :	
<input type="checkbox"/> Angabe entfällt, da Dritter mit Tierarzt identisch	

gehalten habe und nicht davon abgewichen bin.

Datum _____ **Unterschrift** _____
Tierhalter: _____

¹ Sollten Abgaben von AUA-Belegen verschiedener Tierärzten mitgeteilt worden sein, so ist für jeden Tierarzt eine eigene schriftliche Versicherung erforderlich. Verfügt der Betrieb über mehr als eine VVVO-Nr., für die die Mitteilungspflicht gemäß § 58b AMG besteht, so ist je VVVO-Nr. eine schriftliche Versicherung notwendig.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. grau unterlegte Felder ausfüllen.

³ VVVO → Viehverkehrsverordnung

⁴ Soweit vorhanden